

# RS Lvwg 2020/3/30 LVwG-AV-294/001-2020, LVwG-AV-295/001-2020

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.03.2020

## Rechtssatznummer

2

## Entscheidungsdatum

30.03.2020

## Norm

WRG 1959 §12

WRG 1959 §102 Abs1 litb

WRG 1959 §9

WRG 1959 §41

## Rechtssatz

Eine im Wasserrechtsverfahren maßgebliche Rechtsverletzung setzt einen zu befürchtenden Eingriff in die Substanz des Grundeigentums voraus (zB VwGH 2003/07/0105, 87/07/0128, 2006/07/0015). Eine die Bewirtschaftung eines Grundstücks beeinträchtigende projektsbedingte Vernässung stellt eine solche Substanzbeeinträchtigung dar (vgl VwGH 2009/07/0063 betreffend Überflutung eines Kellers, VwGH 2008/07/0098 betreffend die Überstauung bedingt durch ein Wasserkraftwerk).

## Schlagworte

Umweltrecht; Wasserrecht; wasserrechtliche Bewilligung; Vernässung; Parteistellung; Grundeigentum;

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNI:2020:LVwG.AV.294.001.2020

## Zuletzt aktualisiert am

13.05.2020

**Quelle:** Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lvwg.noel.gv.at>